

## „Die Duftapotheke“ im Schaufenster

Schon viele ansprechende Projekte wurden von den Lesescouts der Alfred-Delp-Schule Hargesheim in den vergangenen eineinhalb Jahren angegangen. Selbst die Corona-Pandemie konnte die sechs jungen Menschen nicht ausbremsen. Besondere Highlights waren sicherlich die Lesechallenge und die Einrichtung und Einweihung der Lese-Lounge mit der bekannten ZDF-Moderatorin Gundula Gause. Die jüngste Aktion, eine Schaufenstergestaltung, führte die Jugendlichen vor ganz neue Herausforderungen.

Welches Buch möchten wir präsentieren? Wie können wir die Aufgabe angehen? Welche Kreuzbacher Buchhandlung können wir hierfür gewinnen? Fragen, die sich schneller beantworten ließen als gedacht. Mit Anja Schneider von der „Leseratte“ war eine kompetente und engagierte Partnerin gefunden. Und selbst ein geeigneter Roman war rasch aufgetan. Anna Ruhes „Die Duftapotheke“ (Band 1) sollte es sein: Protagonistin Luzie, ihr kleiner Bruder Benno und Nachbarsjunge Mats entdecken in ihrem neuen Zuhause, einer alten Villa, auf deckenhohen Regalen unzählige Duftflakons, deren Geheimnisse sie erst nach und nach herausfinden.

Dieses Thema sollte kreativ nachgestellt und ausgearbeitet werden. Die jungen Menschen zeichneten Plakate, auf denen sie auf die Welt der Pflanzen und Düfte hinwiesen, sie sammelten interessant klingende Rezept, die man so auch im Buch selbst finden kann, besorgten ein altes Telefon, wie es sie früher einmal gab, kreierte Notizbucheinträge und ließen Efeuranken und geeignete Blüten in ihrer Phantasie das Fenster verzieren.



Ihre Lehrerinnen Susanne Schnörr und Claudia Römer besorgten in zwei Apotheken in der näheren Umgebung passende Medizingläser aus vergangenen Zeiten und los ging es. Wenige Stunden genühten, um den Plan, der bis dato nur in ihrem Kopf existiert hatte, in die Tat umzusetzen. Die Plakate hatten goldene Rahmen erhalten,

kleinere Fläschchen wurden mit Nylonfäden an der Decke befestigt, größere auf der Pannensamtdecke rund um weitere Utensilien und die Romane verteilt. Ein ansprechendes und vielsagendes Schaufenster war geschaffen und lud dazu ein, selbst einmal in die Reihe „Die Duftapotheke“ hineinzuschmökern.

Das Verlagshaus Arena, das von Buchhändlerin Anja Schneider informiert worden war, bedankte sich sehr für diese außergewöhnliche Aktion und überraschte jeden der jungen Aktiven mit einem Jugendbuch seiner Wahl. „Ein großartiges Projekt, das nach Wiederholung förmlich ruft!“, meinten die beiden Pädagoginnen voller Freude.

Claudia Römer